

## NEWSLETTER

Nr. 7/Februar 2019 www.clubderradfernfahrer.ch

#### Geschätzte Mitglieder, liebe Freunde

Im November 2018 wurde ich vom inoffiziellen zum offiziellen Präsidenten des CDR. Die einstimmige Wahl freut und verpflichtet mich. Warum inoffizieller Präsident? Kurz nach meiner Wahl 2013 in den Vorstand stellte sich heraus, dass der Verein existenzgefährdende Führungsschwierigkeiten hatte. Ab März 2015 habe ich dann – eben «inoffiziell» – die Führung übernommen und es ist mir eine grosse Genugtuung, dass zusammen mit einzelnen damaligen Vorstandsmitgliedern der Verein stabilisiert werden konnte.



Karl Würmli, neuer Präsident des CDR (rechts), im Gespräch mit Werner Baumeler

Mein Ziel ist, nicht Manager eines Reisebüros sondern Präsident des CDR zu sein. Ich will also nicht Reisen von der Stange zu möglichst günstigen Preisen anbieten (günstig sind wir ja wegen ehrenamtlicher Tätigkeit sowieso und heutzutage gibt es sehr viele Anbieter von Radtouren und -fernfahrten). Nein, es ist das Ziel des Vorstandes, nebst anderen Anlässen vor allem erlebnisreiche Fernfahrten nach dem Geist des CDR anzubieten. Wir kennen uns gegenseitig seit Jahren oder Jahrzehnten, was das Erleb-

nis auf den Fernfahrten noch einzigartiger macht. Unser Ziel können wir nur erreichen mit euer gesinnungsmässiger aber auch tatkräftiger Unterstützung. Wer sich als Helfer oder für ein Amt zur Verfügung stellt, sagt mir das telefonisch oder unter karl.wuermli@gsw.ch. Zurzeit suchen wir einen Finanzchef\*in für die Zeit ab GV 2019 sowie Helfer für die kommenden Fernfahrten (mechanische Fähigkeiten usw.).

Meine Vorfreude auf die kommenden Fernfahrten ist sehr gross. Die Fernfahrt 2019 ist organisiert, nur wenige Punkte sind noch offen. Bereits liegen 11.51 Anmeldungen vor. Ihr helft uns bei den organisatorischen Arbeiten, wenn ihr euch rechtzeitig anmeldet und nicht bis zur letzten Minute wartet. Die Fernfahrt 2020 von Solothurn nach Glasgow ist in fortgeschrittener Planung. Die Route ist am Bildschirm geplant und Hotelofferten liegen vor. In diesem Jahr



Stimmungsbild anlässlich der Generalversammlung 2018 im Hotel Bären in Suhr



Ruth Meli verabschiedet an der GV Max Müller, der viele Jahre im Vorstand mitgewirkt hat.

noch wird die Tour rekognosziert. Wir werden uns bemühen, trotz der Verlockungen edler geistiger Getränke eine gute Route zu rekognoszieren. Ich darf im Übrigen vermelden, dass sich ein Aussenstehender bereits fest für die Tour 2020 angemeldet hat....

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle auf die übrigen Veranstaltungen gemäss unserem Vereinsprogramm. Am 25. Mai treffen wir uns zu einem gemütlichen Höck in Mosen und am 24. August zur Saisonschlussfahrt in Küssnacht am Rigi. Die eben stattgefundenen Schneesporttage im Wallis mit 14 Teilnehmenden waren gemüt-

lich und eine sportliche Abwechslung. Ich ermuntere euch, auch an den anderen Anlässen rege teilzunehmen.

Es bleibt mir, euch viele schöne, unfallfreie Kilometer auf dem Rad zu wünschen. Sofern ihr Anregungen, Wünsche oder etwas zum Verein beitragen möchtet: Sagt's mir unter karl.wuermli@gsw.ch.

Euer Präsident Karl Würmli

PS: Die neuen Dresses sind eben eingetroffen und werden den Bestellern in den nächsten Tagen zugeschickt.

### Fernfahrt 2019

Schaffhausen – Domodossola. 7 Etappen, 870 km und 15'480 hm Samstag, 13. Juli bis Samstag, 20. Juli

Nachfolgend sind die Karten mit den Etappen der Fernfahrt 2019 ausgebreitet. Trotz den relativ kurzen Etappen handelt es sich insgesamt um eine anspruchsvolle Tour mit einigen Alpenpässen, die auch am Giro d'Italia die Profis herausfordern. Allerdings gibt es die Möglichkeit, einige der vorgesehenen Pässe zu umfahren, sodass die Höhendifferenz beträchtlich reduziert werden kann. In Isny muss man unbedingt einen Stadtbummel einplanen. Isny ist durch die 128 Sujets, die Otl Aicher – der Grafiker der Olympiade München 1972 – speziell für diesen Ort gezeichnet hatte, bekannt geworden. Das italienische Pendant ist die Ortschaft Lecco, die wunderschön am Comer See gelegen ist. Hier herrscht italienisches Flair vor, und das kann man sogar zweimal geniessen, weil die sechste Etappe eine Rundfahrt mit Start und Ziel in Lecco ist. Und schliesslich Domodossola, im Grunde die grosse Unbekannte, weil man dabei an den Simplontunnel denkt und weniger an die überaus reizvolle Altstadt, die man Abend nach der Ankunft erkunden sollte. Wer nicht genug hat, kann am Tag der Abreise den Sacro Monte begehen, einen ansteigenden Weg, der von zahlreichen Kapellen mit figurenreichen Szenen aus der Bibel gesäumt wird.

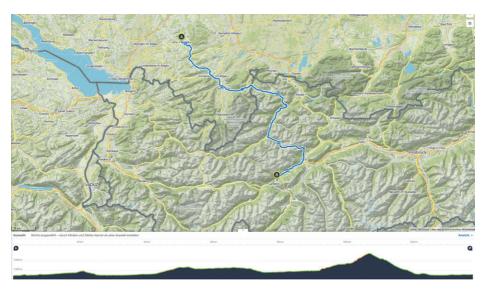
Anmeldeformulare: www.clubderradfernfahrer.ch

### 1. Etappe: Schaffhausen - Isny im Allgäu, 127 km, 1250 hm



### 2. Etappe: Isny im Allgäu - Zams, 138 km, 2190 hm

mit dem Oberjochpass, 1178 m, und dem Hahntennjoch, 1894 m Bei ca. 120 km in Imst gibt es die Rosengartenschlucht wenige Meter vom Stadtzentrum entfernt.



### 3. Etappe: Zams - Bormio, 136 km, 3090 hm

mit der Norbertshöhe, 1406 m, dem Reschenpass, 1513 m und dem Stilfserjoch, 2760 m, dem Dach der ganzen Fernfahrt



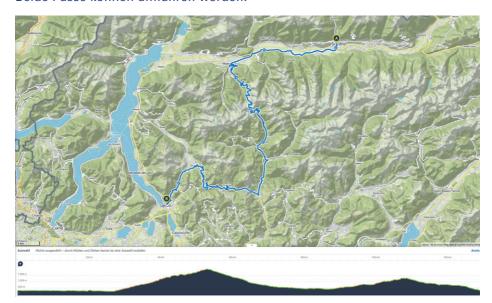
### 4. Etappe: Bormio - Sondrio, 97 km, 2650 hm

mit dem Passo della Foppa (besser bekannt als Mortirolopass), 1852 m Dieser Pass kann umfahren werden.



### 5. Etappe: Sondrio - Lecco, 131 km, 3250 hm

mit dem Passo San Marco, 1852 m, und dem Passo Culmine San Pietro, 1256 m Beide Pässe können umfahren werden.



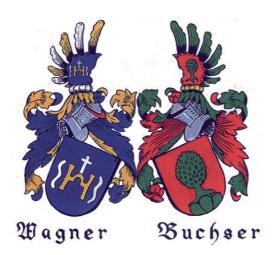
### 6. Etappe: Lecco - Lecco, 98 km, 1730 hm

Auf den Spuren der Lombardeirundfahrt mit dem Besuch der Kapelle Madonna del Ghisallo, eines Wallfahrtsortes der Radrennfahrer und -fahrerinnen.



### 7. Etappe: Lecco - Domodossola, 144 km, 1320 hm





- Familienwappen
- Wappenscheiben
- · Wappen jeglicher Art
- · Wappen malen

Renè Wagner-Buchser Storchenhof 448 5044 Schlossrued Tel. 062 721 33 12



### Eindrücke von den Schneesporttagen im Goms

### Donnerstag, 7. Februar bis Sonntag, 10. Februar 2019

Die nachfolgenden Bilder von Mark Zimmerli benötigen keine Kommentare! Die 14 Teilnehmenden vergnügten sich unter stahlblauem Himmel und bei idealen Schneebedingungen mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten. Auch das Kulinarische kam nicht zu kurz. So genossen alle das gemütliche Racletteessen am ersten Abend im Hotel Grimsel in Ulrichen. Ein Dankeschön an die Organisatoren Beat und Ines Zimmermann.













Wer den Anlass verpasst hat, kann sich die Daten für das Treffen im nächsten Winter vormerken: Donnerstag, 6. Februar bis Sonntag, 9. Februar 2020.



### Club der Radfernfahrer CDR

#### Wer wir sind

1984 hatten ein paar ambitionierte Radfahrer die Idee, alle vier Jahre eine Olympische Radfernfahrt nach Athen zu organisieren. Nachdem die erste Fernfahrt erfolgreich durchgeführt wurde, gründete man im November 1984 den CDR, den Club der Radfernfahrer.

#### Was wir tun

Wir führen jedes Jahr eine ein- oder zweiwöchige Fernfahrt durch. Die bisherigen Ziele sind auf der Homepage unter der Rubrik «Rückblick» aufgelistet. Wir bieten im Frühjahr eine Trainingswoche an, und wir treffen uns zwei- bis dreimal im Jahr zu einem lockeren Höck.

### Wen wir ansprechen

Wer gerne auf dem Rennrad sitzt, keine Scheu vor längeren Etappen hat, das Zusammensein mit anderen Radbegeisterten geniessen möchte, ist herzlich eingeladen Mitglied zu werden.

#### Vorstand

Karl Würmli (Präsident) Fabrizio Brentini Markus Kunz René Wagner Ruth Meli

karl.wuermli@gsw.ch fbrentini@bluewin.ch mkunz03@bluewin.ch r.wagner@greenmail.ch ruth.meli@bluewin.ch

Für weitere Informationen siehe:

# VELOREISEN

Aktive Erholung in guter Gesellschaft



### Veloferien à la carte:

- eigenes Velo oder Mietvelo
- klassisches Tourenvelo oder Elektrovelo
- gemütliche oder sportliche Tagesetappen
- Übernachtung im Hotel oder auf dem Flussschiff



### Bestellen Sie jetzt den aktuellen Katalog

Jetzt buchen & informieren www.twerenbold.ch oder 056 484 84 84 Im Steiacher 1, 5406 Baden-Rütihof

Reisen in guter Gesellschaft



TWERENBOLD